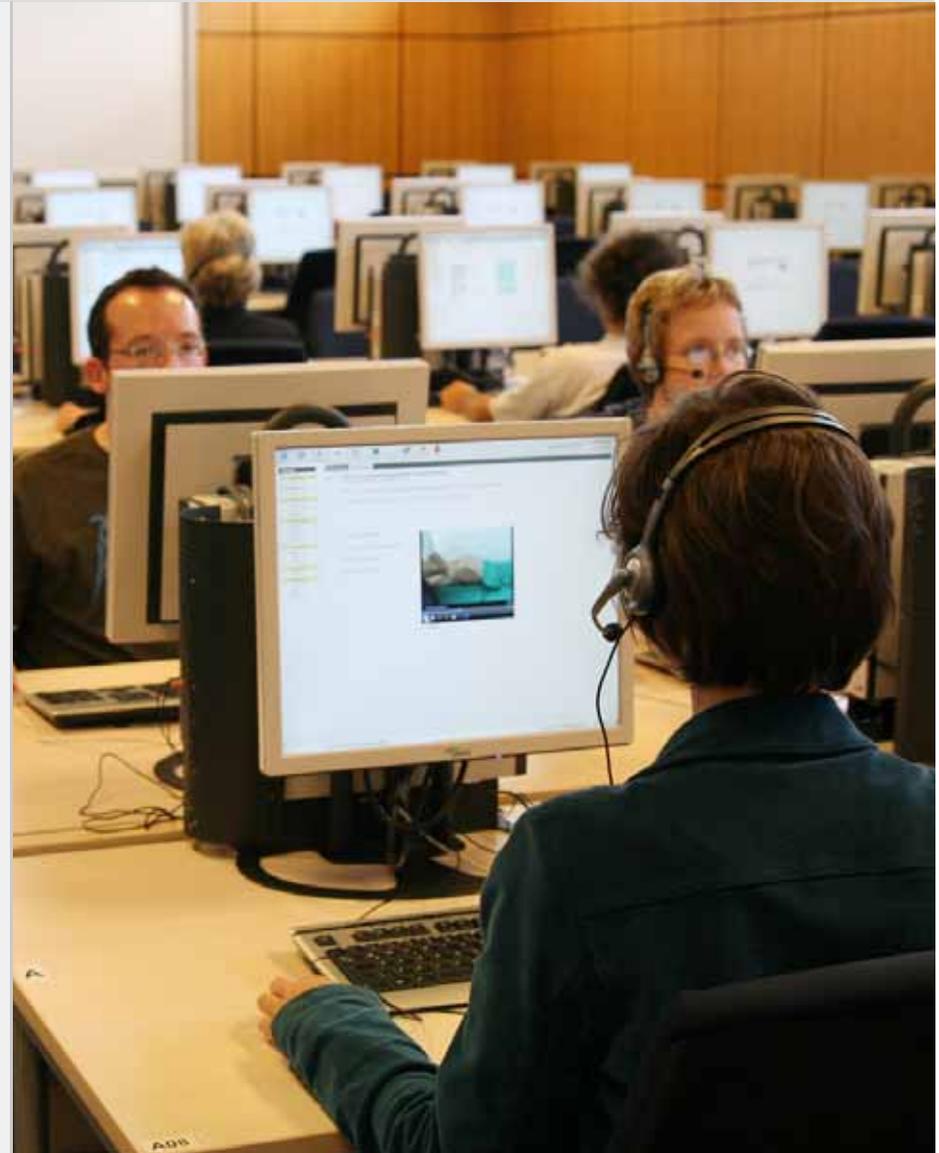


Prüfungsdidaktische Beratung bei eKlausuren

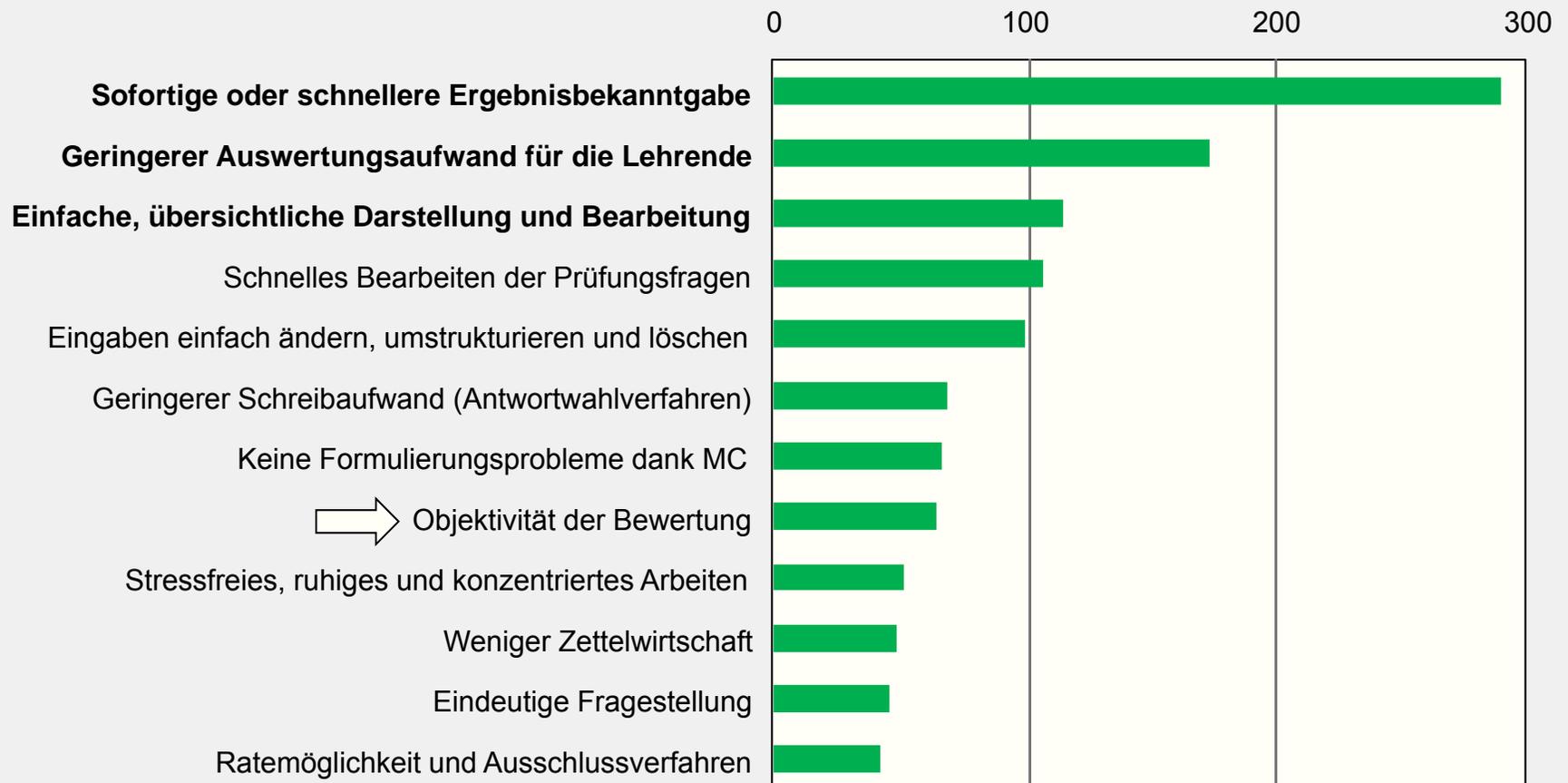
- Evaluationsergebnisse
- Lernzieltaxonomien
- Tipps und Tricks
- Testwiseness und MC-Leitfäden
- Supportleistungen
- Fazit

Dr. Jens Bücking



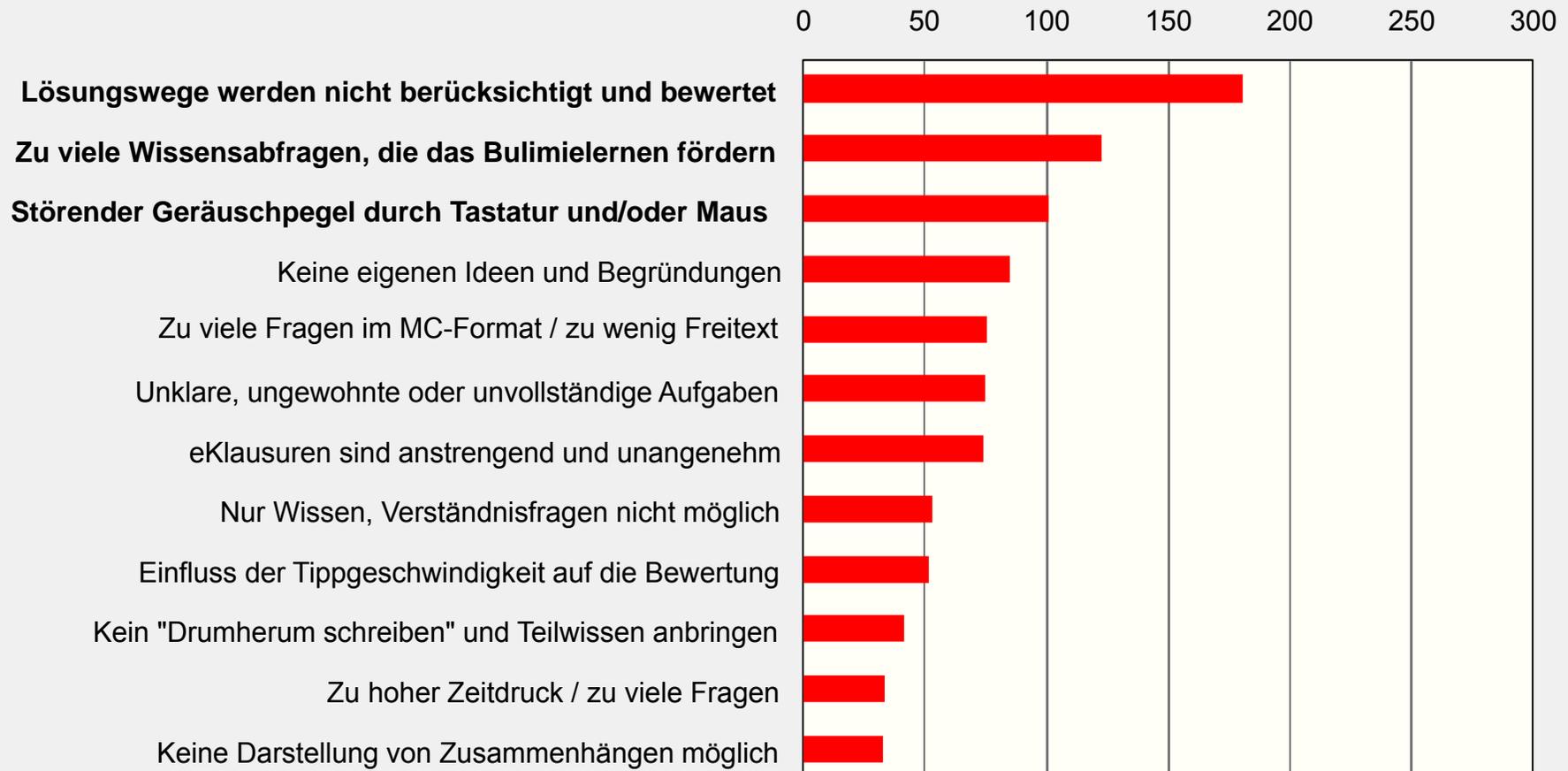
Vorteile aus Sicht der Studierenden

Befragung im WiSe09/10 (n=1661, Platz 1-12) Kai Schwedes, Karsten Wolf & Jens Bücking



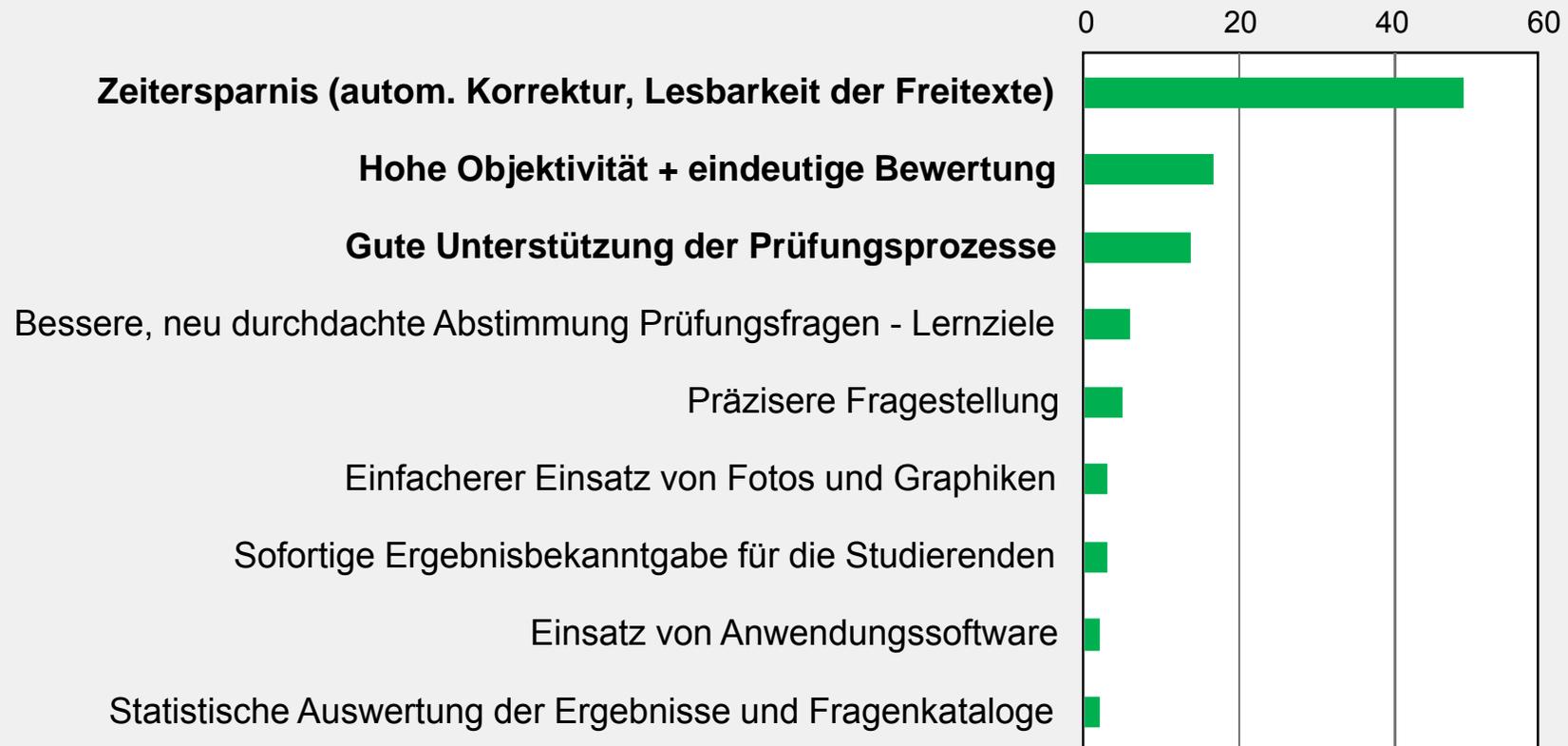
Nachteile aus Sicht der Studierenden

Befragung im WiSe09/10 (n=1661, Platz 1-12) Kai Schwedes, Karsten Wolf & Jens Bücking



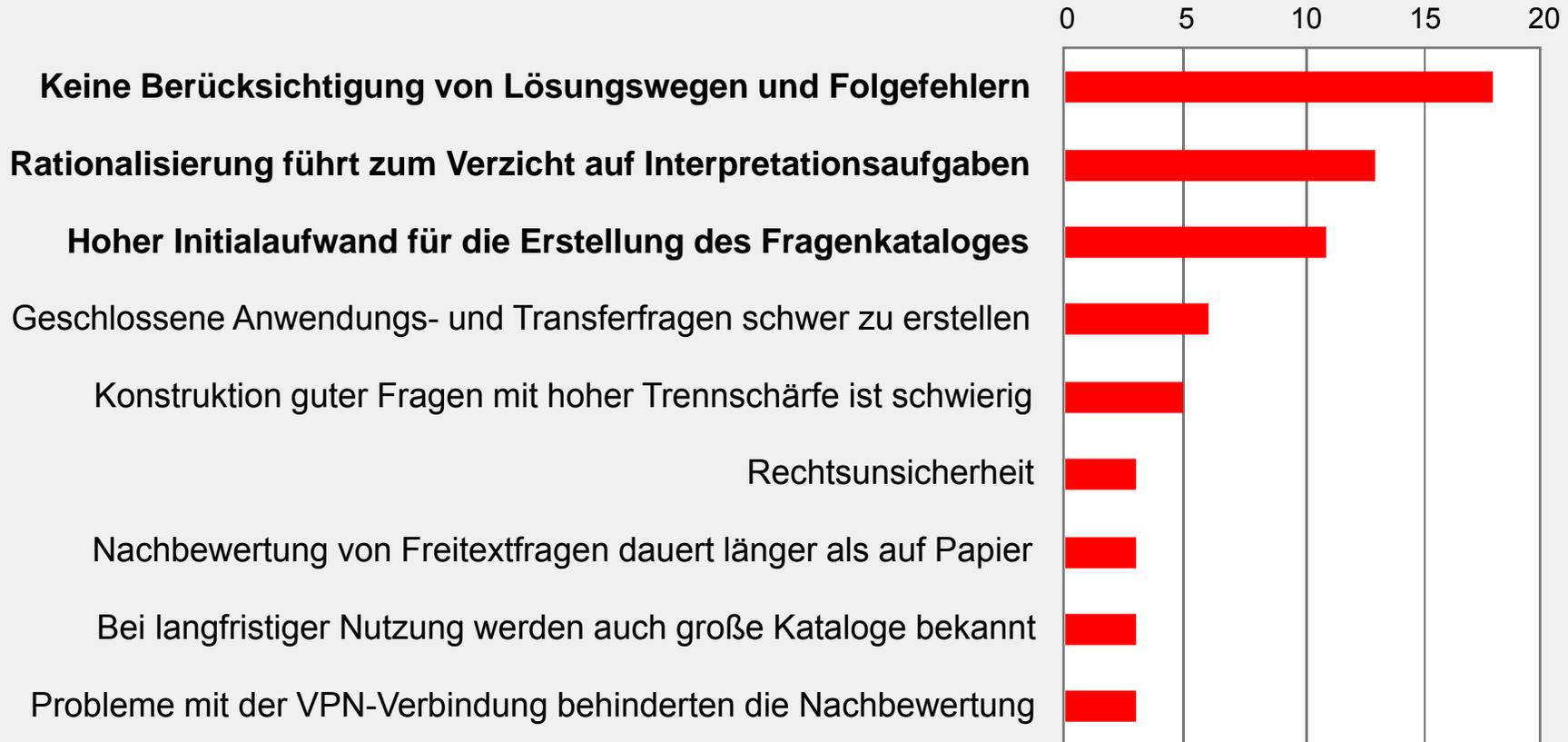
Vorteile aus Sicht der Lehrenden

Interviewserie Okt./Nov. 2010 (n=19), Erstnennung 3 Punkte, Zweitnennung 2 P., jede weitere 1 P.

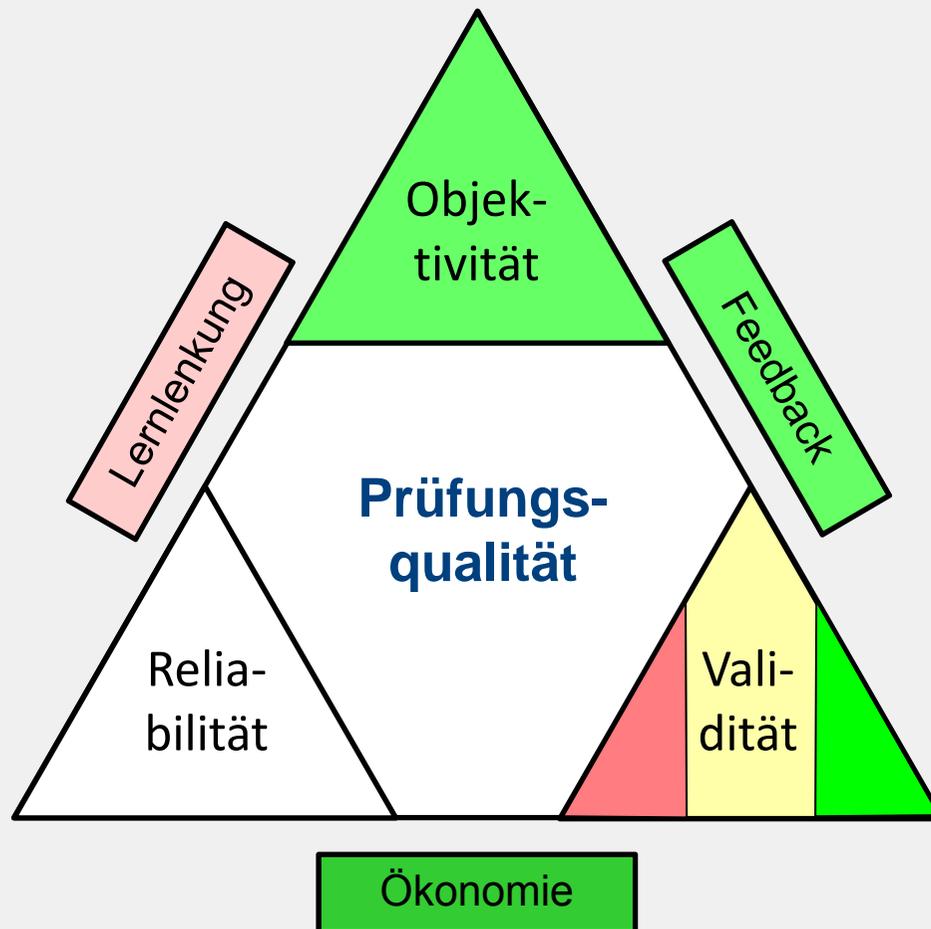


Nachteile aus Sicht der Lehrenden

Interviewserie Okt./Nov. 2010 (n=19), Erstnennung 3 Punkte, Zweitnennung 2 P., jede weitere 1 P.



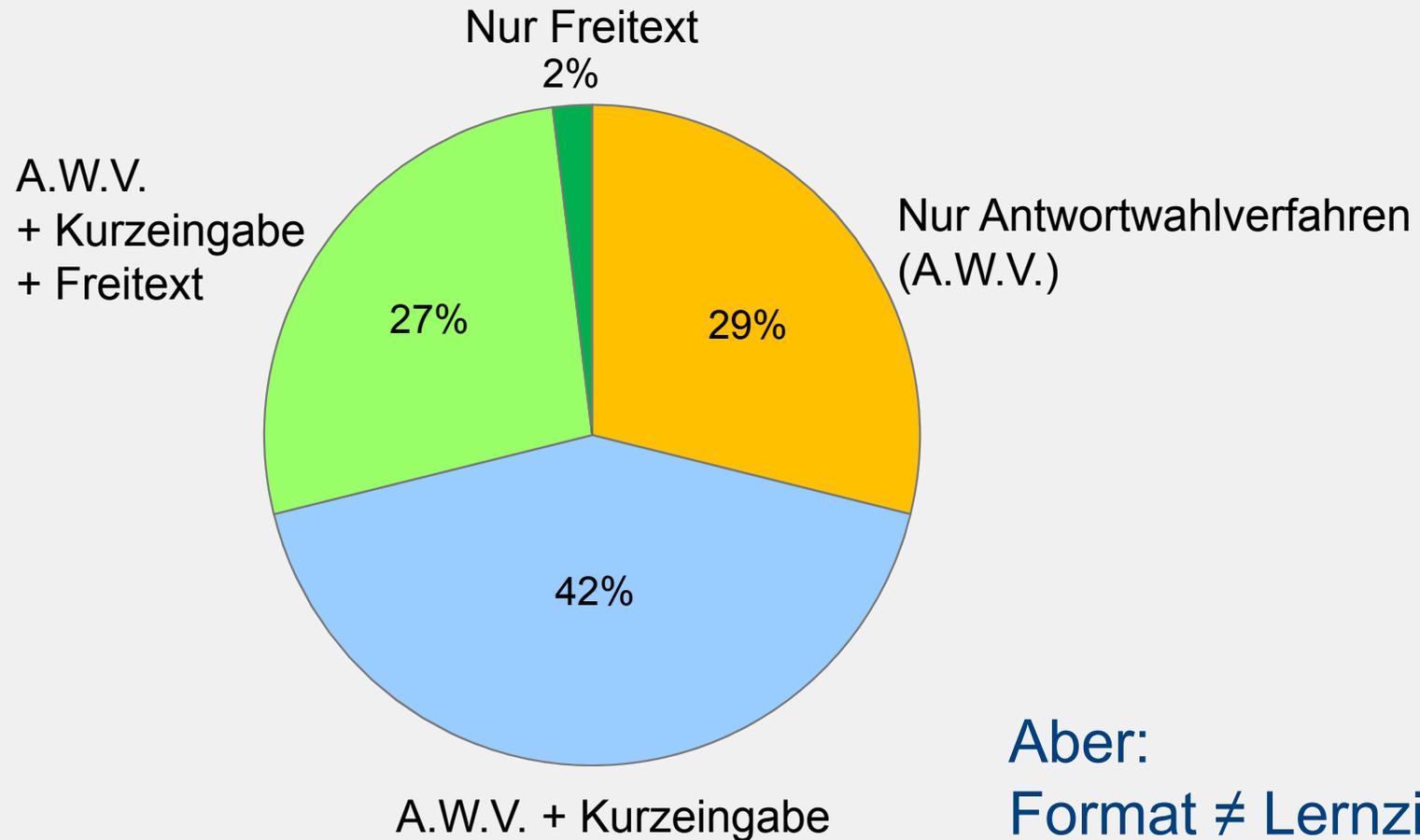
Einfluss der eKlausuren auf die Prüfungsqualität



- Auswertungs- und Durchführungsökonomie sind deutlich gestiegen
- Lehrende schätzen die höhere Objektivität
- Studierende schätzen die schnellere Ergebnismeldung
- Auswendiglernen hat bei einigen Prüfungen zugenommen
- Einfluss auf die Validität ist sehr unterschiedlich

Prüfungszusammenstellungen

(SoSe09 + WS09/10, n=52)



Lernzieltaxonomien

Bloom et al. 1956

Lernziel	Wissen	Verständnis	Anwendung	Analyse	Synthese	Bewertung
-----------------	--------	-------------	-----------	---------	----------	-----------

Metzger1993

Kognitiver Beitrag:	Informationserinnerung (erkennen, wiedergeben)	Informationsverarbeitung (verstehen, anwenden)	Informationserzeugung (analysieren, bewerten, erzeugen)
----------------------------	---	---	--

Anderson & Krathwohl 2001

Wissens- dimension	Kognitiver Prozess					
	Erinnern	Verstehen	Anwenden	Analysieren	Bewerten	Erzeugen
Faktenwissen						
Konzeptuelles Wissen						
Prozedurales Wissen						
Meta-Kognitives Wissen						

Wege zur „guten“ Frage

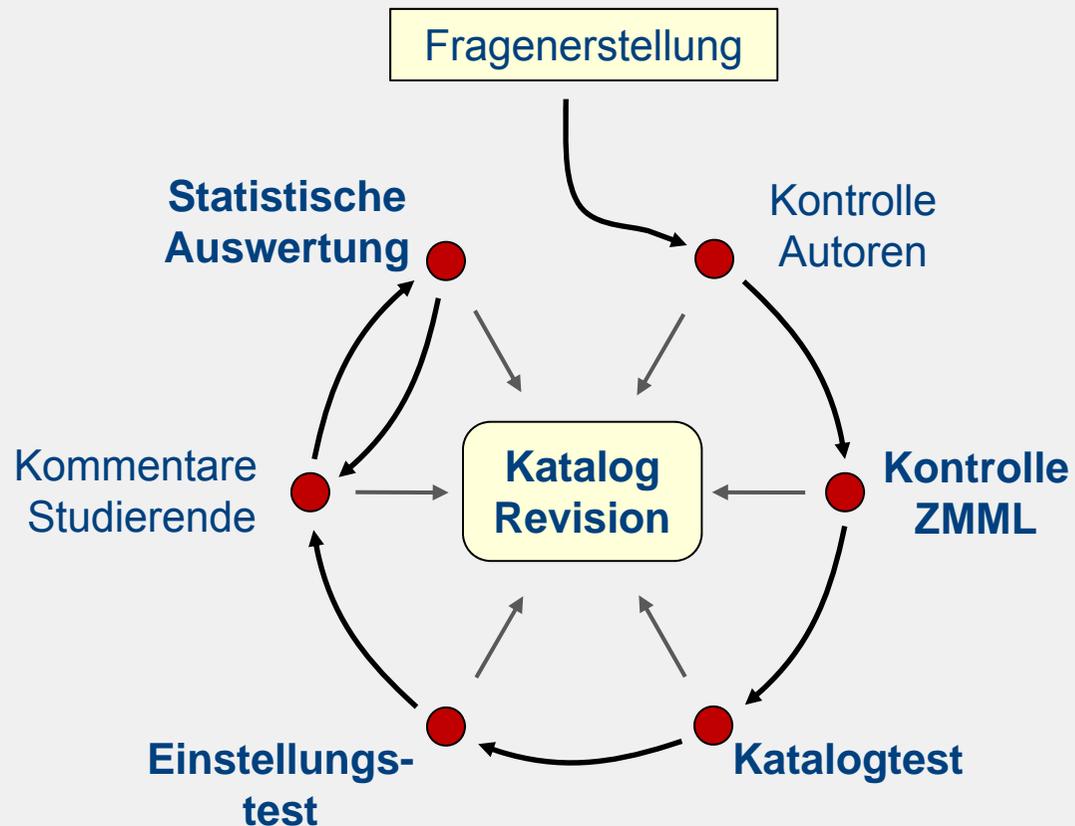
- Szenario-Fragen
- Analyse und Recherche in komplexen Anlagen
- Antwortanalyse
- Umkehr der Fragenlogik
- Transfer von Inhalten und Formaten
- Integration fachspezifischer Software

Testwiseness: Regeln für das bestehen schlechter MC-Prüfungen

- Am längsten, am komplexesten, am wissenschaftlichsten klingend, präzise formuliert, sehr spezifisch → richtig
- Wiederholung von Fachbegriffen aus der Frage → richtig
- Vage formuliert → richtig
- Absolute Aussagen → falsch
- 2 sich widersprechende Antworten → alle anderen falsch
- Negativ klingende Aussagen → falsch
- Grammatikalisch oder nicht zur Fragenlogik passend → falsch
- keine Ahnung → Antwort C

Beispiele auf <http://www.kvhigh.com/learning/testtips.html>

Rolle des ZMML bei der Qualitätskontrolle der Fragen



Prüfkriterien

- Inhaltsvalidität
- Konstruktvalidität
- Fragestellung
- Bewertung
- **Schwierigkeitsgrad**
- **Trennschärfe**
- Thematische Zuordnung
- Zeitbedarf
- **Layout und Funktion**

Fazit

- Prüfungs- und Fragenformate bestimmen nicht über die Validität
- Prüfungsdidaktische Beratung müsste ausgebaut werden (Analyse des didaktischen Settings)
- Gewonnene Zeit müsste in Teilen reinvestiert werden
- Formative Prüfungsformen wären oft besser geeignet, aber ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



eassessment@uni-bremen.de

www.eassessment.uni-bremen.de